



+43 1 4000 53 650  
www.checkyourdrugs.at  
Gumpendorfer Straße 8, A 1060 Wien

## Warnung! Nitazene in einer Heroinprobe

Am 20. April 2026 haben wir in einer als Heroin abgegebenen Probe einen hohen Gehalt an **Diacetylmorphin** (Heroin) und **zwei bislang noch nicht identifizierte Nitazene** detektiert. Die Probe wurde in Wien bezogen. Die Wirkung wurde als unerwartet stark und die Wirkdauer als lang beschrieben.

Abgegeben als: Heroin

Kaufort: Wien

Inhaltsstoffe: **Diacetylmorphin (über 50%), zwei unbekannte Nitazene,** 6-Monoacetylmorphin, Acetylcodein, Morphin, Noscapin, Papaverin, Paracetamol, Koffein

Bei **Nitazenen** handelt es sich um eine Gruppe von synthetischen Opioiden. Deren Wirkstärke (Potenz) ist häufig **um ein Vielfaches höher als die von Heroin**, was die Dosierung schwierig bis unmöglich macht. Beim Konsum hoher Dosen kann es zu einer Reduktion der Atemfrequenz bis hin zu **lebensbedrohlichen Atemdepression** kommen.

Europaweit nehmen seit wenigen Jahren Meldungen über **Drogennotfälle** im Zusammenhang mit synthetischen Opioiden, insbesondere Fentanyl, Orphine und Nitazene, zu. Sie werden einerseits als solches verkauft und andererseits auch als **unerwartet enthaltene Substanz oder Beimengung** nachgewiesen, z.B. in Heroin, in Oxycodon-Tabletten oder in Benzodiazepin-Tabletten.

**Aufgrund der hohen Potenz von synthetischen Opioiden und dem erhöhten Risiko von Überdosierungen raten wir dringend vom Konsum ab!**

### Risk Reduction

Falls du dich trotz der Risiken für den Konsum entscheidest, beachte Folgendes:

- **Nutze Drug Checking, wenn möglich!** Das Aussehen eines Pulvers oder einer Tablette sagt nichts über die Inhaltsstoffe aus.
- Wenn du keine Möglichkeit zum Drug Checking hast, konsumiere **zuerst nur eine kleine Menge** und warte die Wirkung ab.
- **Konsumiere nicht alleine** und wechselt euch mit dem Konsum ab.
- **Ruf die Rettung (144)**, wenn es dir oder einer anderen Person nicht gut geht.
- **Vermeide Mischkonsum** – insbesondere mit anderen beruhigend wirkenden Substanzen (z.B. Alkohol, Benzodiazepine).
- **Naloxon** kann bei einer Überdosierung die Symptome für eine kurze Zeit, bis zum Eintreffen der Rettung, aufheben: lasse dich, wenn möglich, schulen (z.B. im Jedmayer).

Weiterführende Informationen: <https://checkit.wien/substanz/synthetische-opioide/>



checkit! ist eine wissenschaftliche Kooperation von:



Für die Stadt Wien



finanziert von:



Für die Stadt Wien

Bundesministerium Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Datum: 20. April 2026